

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

30.4.1875 (No. 117)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 117.

Freitag den 30. April

1875.

Bekanntmachung.

Die Vergebung der Aussteuerpreise aus der Maria Victoria-Stiftung — dem f. g. Altbadischen Fond — in Baden für 1874/75 betreffend.

Aus dem Altbadischen Fond sind gemäß der Bekanntmachung im Regierungsblatt von 1833 Seite 148 drei Aussteuerpreise von je 333 fl. 20 kr. = 571 M. 42 Pf. für den 23. April 1874/75 an tugendhafte arme Mädchen kathol. Confession aus Städten oder Landgemeinden der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden zu vergeben.

Nach den Bestimmungen in der Stiftungsurkunde vom 15. September 1778 kann nur solchen Mädchen ein Aussteuerpreis zu Theil werden, welche sich „in der Gottesfurcht und in dem Gehorsam gegen ihre Eltern und Vorgesetzten, in den Sitten und in der Arbeitsamkeit vor Andern unterscheiden.“ Unter sonst gleichen Verhältnissen sollen Diejenigen vorzugsweise berücksichtigt werden, welche durch 4, 5 oder mehr Jahre in dem nämlichen Dienste gestanden sind und Zeugnisse frommer und treuer Aufführung vorlegen.

Bewerbungen um diese Aussteuerpreise sind innerhalb 14 Tagen bei dem Armenrathe des Heimathsortes unter Anschluß von Zeugnissen über Geburt, sittliches Wohlverhalten und treue Dienstleistung der Bittstellerin einzureichen, wonach die Ortsbehörde die bei ihr eingekommene Verleihungsgesuche innerhalb weiterer 14 Tage dem Großh. Bezirksamte mit begründetem Antrage vorlegen, auch über Vermögens- und Familienverhältnisse der einzelnen Bewerberinnen im Vorlagebericht sich äußern wird.

Karlsruhe, den 23. April 1875.

Großh. Verwaltungshof.
Schwarzmann.

Trenkle.

Badischer Frauen-Verein.

Von Ihrer Großh. Hoheit der Fürstin Hohenlohe-Langenburg hier ist uns zur Verwendung für Vereinszwecke die reiche Gabe von 200 Mark zugewiesen worden, wofür wir auch auf diesem Wege unsern ehrentheiligsten Dank hiemit aussprechen.

Karlsruhe, den 27. April 1875.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder des hiesigen Zweigvereins der Gustav-Adolf-Stiftung werden hiermit benachrichtigt, daß Stabtmehner Billina beauftragt ist, in den nächsten Wochen die Beiträge für das Jahr 1875 zu erheben und den Bericht über die letzte, am 5. August v. J. zu Heidelberg abgehaltene Versammlung des badischen Hauptvereins zur Ausheilung zu bringen.

Karlsruhe, den 28. April 1875.

Prof. Dr. Löhlein.

Karlsruher Gewerbebank.

In der Generalversammlung der Aktionäre der Gewerbebank vom 27. April wurde aus der Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1874 der Stand des Vermögens auf 1. Januar 1875 wie folgt nachgewiesen:

Activa.	
1. Darlehensreste am 31. Dezember 1874.	95,627 fl. 31 fr.
2. Conto-Correntguthaben	1,675 fl. 50 fr.
3. Theilaktivzinsen	1,803 fl. 16 fr.
4. Einnahme-Rückstände	11 fl. — fr.
5. Werth der Inventarien	38 fl. 54 fr.
6. Kassen-Vorrath	1,236 fl. 27 fr.
	100,392 fl. 58 fr.
Passiva.	
1. Aktienkapital	65,625 fl. — fr.
2. Theilpassivzinsen	99 fl. 44 fr.
3. Rückständige alte Aktien	40 fl. — fr.
4. Passivkapitalien	10,417 fl. 39 fr.
5. Reservefond	17,626 fl. 14 fr.
6. Dividendenreserve	375 fl. 17 fr.
7. Reingewinn	6,209 fl. 4 fr.
	100,392 fl. 58 fr.

Nach dem Antrage des Vorstandes und Aufsichtsrathes wird von der Generalversammlung die Dividende per Aktie auf 27 Mark und für die Theilaktie auf 13 Mark 50 Pf. festgesetzt, welche gegen Abgabe der Dividendencoupons auf den 1. Mai und gegen Vorlage der Interimsaktie bei dem Kassier der Gewerbebank, Herrn Kaufmann Wilhelm Hoffmann, zu erheben sind.

Karlsruhe, den 28. April 1875.

Der Vorstand.

Malsch. Dr. Homburger.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Fräulein Emilie Dell dahier werden

Dienstag den 4. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in deren Wohnung Sophienstraße Nr. 34 im 3. Stock nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
etwas Silber, Frauenkleider, Tisch, Bett- und Leibweiszzeug, 1 Kanapee mit braunem Damastleberzug, 1 Sekretär, 1 Schifffoniere, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 runder Säulentisch, 1

Ankündigung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung wird das der Zimmermeister Karl Meßmer Wittwe dahier, beziehungsweise Kürschner Gottlieb Liebe Wittwe dahier gehörige Anwesen Kriegsstraße 17, neben Karl und Wilhelm Klose und Kaufmann Adolf Becker gelegen, am

Dienstag den 4. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem hiesigen Rathhause (Commissionszimmer des Stadtraths) öffentlich einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und auf das höchste Gebot der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herrenstraße 38, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 16. April 1875.

Der Vollstreckungsbeamte.

Großh. Notar.

Der Stellvertreter:

W. Braun.

Fahrniß-Versteigerung.

Heute Freitag den 30. d. M.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2

Uhr anfangend,

werden aus dem Nachlass des verstorbenen Instrumentenmachers Johann Jakob Gorenflo dahier, Spitalstraße 45 im Hinterhaus, nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

4 silberne Schlüssel, Herrenkleider, Bettwerk, Weiszzeug, 1 Schreibsekretär, 1 Kommode, 1 Pfeiler-schränken mit Spiegelaufsatz, 1 tannener Kasten, 1 runder Zulegtisch, 1 Kanapee, 2 viereckige Tische, 6 Bretterstühle, 1 Nähtischchen, 1 Nachttischchen, 1 Küchenschrank, 2 Bettladen mit Kopf, 2 Spiegel in Goldrahmen und verschiedener Hausrath. Ferner 1 Flügel, für einen Anfänger geeignet, 5 Billards mit Zugehör,

wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Flügel und die Billards am Nachmittag um 2 Uhr zum Ausgebot kommen.

Karlsruhe, den 26. April 1875.

3.3.

F. Knab, Waisenrichter.

Versteigerung.

2.1. Arzt Meß in Graben läßt nächsten Montag den 3. Mai d. J., Nachmittags 1 Uhr, in seiner Behausung wegen Wegzug versteigern:

1 Pferd, 6 Hühner und Hahn (italienische Race), 1 Victoria-Wagen, welcher ein- und zweispännig gefahren werden kann (wenig gebraucht), 1 ein-spännige Chaise, 4 Pferdegeschirre und sonst verschiedener Hausrath.

Grund.
Anz
Metz
Grab

Nachtlisch, edige Tische, 1 zweithüriger Schrank, Strohhühle, 1 Betlade, 1 Koffhaarmatratze, verschiedenes Bettwerk, Spiegel, Bilder, Bücher, Küchengeräthe, Porzellan und Glasfassen, Koffer, Kübel, 1 Kasten aufgemachtes buchenes Brennholz und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber einladet

E. Lauer, Waisenrichter.

Fabrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Freitag den 30. April l. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (früheres Lyceum, südlicher Flügel) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 1) 3000 Stück Cigarren; 2) 1 Britschwagen und 2 Zugpferde; 3) 1 Chiffonniere, 1 runder Tisch, 1 Nachtlisch und 2 Strohsessel; 4) 150 Stück tannene Dielen; 5) 1 Ruffermantel. Karlsruhe, den 29. April 1875. Gütlich, Gerichtsvollzieher.

Bulach.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Bürgers, Zimmermanns und Wittwers Georg Speck von Bulach wird der Untheilbarkeit wegen nachbeschriebene Hofraithe am

Donnerstag den 20. Mai d. J., Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Bulach öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1.

L.B.Nr. 149.

Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Stall unter einem Dach, nebst 2 Are 35 Meter Hofraithe in der neuen Anlagestraße in Bulach gelegen, neben Karl Braun l. Wth. und Augustin Schiffbauer. 1440 M. Mühlburg, den 26. April 1875. Groß. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*33. Adlerstraße 36 ist eine freundliche Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Belfortstraße 13 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*21. Durlacherthorstraße 7, nächst dem Thor, ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*Fasanenstraße 9 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise etc., an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Herzenstraße (Kleine) 12 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

*22. Kriegsstraße 104 ist wegen Verletzung sogleich oder auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Küche, 1 Mansarde und Schwarzwachschammer, 2 Kellerabtheilungen, Wasser- und Gasleitung nebst Antheil am Trockenspeicher und Waschküche, zu vermieten.

*Kriegsstraße 151 ist der 1. und 3. Stock je 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, nebst Veranda, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, wegen Verletzung sogleich oder später zu vermieten. Näheres Langestraße 203.

*33. Langestraße 239 ist auf den 23. Juli d. J. im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller zu vermieten. Näheres bei Herrn Kaufmann Seufert.

*22. Leopoldstraße 4 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern und 4 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

*Marienstraße 20 ist eine Wohnung (3. Stock mit Glasabschluss und Wasserleitung) auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere daselbst ebener Erbe.

*Querstraße 16 sind wegen Bezug sogleich 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall zu vermieten.

*21. Schützenstraße 16, nahe der Göttinger Landstraße, ist eine mit Glasabschluss versehene hübsche Wohnung von 3 Zimmern mit 5 auf die

Straße gehenden Fenstern, Küche, Speicherkammern, Kellerraum, Holzstall und Antheil an der Waschküche auf 23. Juli zu vermieten. Wasser- und Gasleitung eingerichtet. Näheres parterre.

*31. Schützenstraße 64 ist wegen Verletzung des Miethers der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Glasabschluss und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*Schwanenstraße 4 ist eine Wohnung im Hinterhaus im 2. Stock, aus 2 Zimmern und Küche bestehend, auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen parterre, links daselbst.

*Sophtienstraße 65 (Sommerstrich) ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und im 2. Stock eine solche von 4 Zimmern, sowie zwei Wohnungen von je 3 Zimmern mit aller Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 13.

*Steinstraße 2a ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, Magd- und Schwarzwachschammer, 2 Kellern, Wasserleitung und Glasabschluss auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 2b parterre.

*Steinstraße 6 ist im Hinterhaus zu ebener Erde eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Dachkammer und Kellerabtheilung, auf den 23. Juli zu vermieten. Der Vermiether wohnt Birkel 6 eine Treppe hoch.

*Neue Waldstraße 46 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Wohnungen zu vermieten.

*33. Eine sehr schöne neue Wohnung von 4 geräumigen Zimmern und aller Zugehör, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung im Bahnhofsstadttheil ist sofort zu vermieten durch W. Gutekunst, Bähringerstraße 98. (1643)

*33. Die Bel-Étage Langestraße 143, früher 137, bestehend aus einem Salon nebst 8-9 Zimmern und aller Zugehör, ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten, nöthigenfalls mit Stallung. Näheres im Laden rechts.

*Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche ist sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 18 im zweiten Stock.

*Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Zugehör ist an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Auskunft Schützenstraße 39 im Laden.

Eine schöne Mansardenwohnung von 3 geräumigen, nach der Straße gehenden Zimmern, heller Küche, Speicherkammer und Kellerabtheilung ist an eine brave und solide Familie zu vermieten. Näheres Amalienstraße 14 im Laden.

Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Langestraße 30.

*21. Eine hübsche Wohnung (3. Stock), bestehend in Saal, 4 Zimmern, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, Antheil am Garten nebst allen sonstigen Erfordernissen, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Erbsprinzenstraße 3 zu erfragen.

Eine gesunde, freundliche Wohnung von 6 Zimmern, 2 Alkoven, Küche und sonstiger Zugehör im 2. Stock des Hauses Nr. 13 der Sophienstraße ist auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten und das Nähere im untern Stock zu erfahren. Anna Notar

*Erbsprinzenstraße 13 im Seitenbau ist eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Wasserleitung an eine kinderlose Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Zimmer zu vermieten.

*32. Bähringerstraße 76 ist ein möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*22. Nowack-Anlage 1 ist ein schön möbirtes Balkonzimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

*22. Ein schön möbirtes Zimmer ist auf 1. Mai billig zu vermieten: Stephaniestraße 36 parterre.

*32. Ein unmöbirtes, gutes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Adlerstraße 13 im Laden.

Waldhornstraße 32, nahe der Langenstraße, ist ein gut möbirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Kraus

*Ein hübsches, möbirtes Parterrezimmer mit besonderem Eingang ist sogleich zu vermieten. Das Nähere ist zu erfahren Langestraße 60, Laden.

*Ein fein möbirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten; auch kann ein Schlafzimmer dazu gegeben werden: Schützenstraße 52 im dritten Stock.

*Ein möbirtes Parterrezimmer ist auf 1. Mai zu vermieten: Waldhornstraße 22.

*21. Stephaniestraße 98 ist auf Mitte Mai oder auf 1. Juni ein möbirtes Parterrezimmer zu vermieten.

*Waldstraße 17 sind im 2. Stock ein oder zwei schön möbirtes Zimmer, mit vier Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

*Hirschstraße 44 ist im 2. Stock ein unmöbirtes Salon mit Schlafzimmer, auf die Straße gehend, Garderobe, Holzstall, sogleich oder später an einen soliden Herrn oder an eine ältere Dame zu vermieten.

*Neue Waldstraße 44 sind im 2. Stock zwei schöne, unmöbirtes Zimmer zu vermieten. Eben- daselbst ist ein möbirtes Zimmer, auf Verlangen auch zwei Zimmer, auf Juli oder Juni zu vermieten.

*Ein freundliches, geräumiges Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist sogleich oder später an einen ruhigen Herrn zu vermieten, auf Verlangen mit Pension. Näheres Erbsprinzenstraße 2 über 3 Treppen.

*21. In der Nähe der Hauptpost und des Rathhauses ist ein gut möbirtes Parterrezimmer auf 1. Juni zu vermieten. Das Nähere bei C. Beau- mel-Bois, Bähringerstraße 100.

*Fasanenstraße 4, zwei Stiegen hoch, ist ein schönes, möbirtes Zimmer sofort zu vermieten.

*Kriegsstraße 77 sind auf den 23. Juli 2 elegante Zimmer in der Bel-Étage, auf Verlangen mit einem Dienerzimmer, zu vermieten. Näheres Waldstraße 56 parterre zwischen 2 und 4 Uhr.

*21. Karlsstraße 22 im 2. Stock ist ein hübsch möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer wegen Verletzung sogleich zu vermieten.

*Waldstraße 4 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, möbirtes Zimmer mit Alkov auf 1. Mai an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres daselbst.

*Erbsprinzenstraße 19 sind zwei freundliche, unmöbirtes Mansardenzimmer, das eine nach der Straße, das andere nach dem Hofe gehend, zusammen oder einzeln an eine ruhige, anständige Person auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock daselbst.

*Marienstraße 19 ist ein schön möbirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstüben auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

*31. Zwei einfach möbirtes, freundliche Zimmer sind an einen oder zwei solide Herren sofort billig zu vermieten: Bahnhofstraße 10. Schring

*21. Ein auf die Straße gehendes, einfach möbirtes Zimmer ist sofort zu vermieten: Luisen- straße 38 im 3. Stock.

*Bahnhofstraße 38 ist ein schön möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

*31. Kronenstraße 27 ist ein schön möbirtes Parterrezimmer mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnungsgesuche.

*Eine ruhige Familie sucht auf 23. Juli im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 6 bis 7

Huhn

Hraup
Puffel

Herrn
Schmidt

O. Blum

Dom...

3. ...

Car...

W...

Rei...

Dr. v. Baumbach *Dr. v. Bauff* 44
Zimmern nebst Zugehör. Dieselbe soll parterre oder im 1. Stock und womöglich Sommerseite gelegen sein. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Auf 23. Juli wird eine unmöblierte Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, Stall mit Burschenzimmer zu mietben gesucht. Offerten sind unter A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung von 3-5 Zimmern nebst Zugehör wird von einer kleinen Familie (Mutter und Tochter) von der Kronenstrasse bis zum Marktplatz auf 23. Juli zu mietben gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Eine Parterrewohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör wird auf 23. Juli zu mietben gesucht. Zu erfragen Karlsstrasse 22 im 2. Stock.

* Für einen jungen Mann, welcher in ein hiesiges Geschäft eintritt, wird in einer israelitischen Familie Kost und Wohnung gesucht. Offerten werden unter Chiffre R. postlagernd erbeten.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen vorkommenden häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie ein braves Mädchen in die Wirtschaft, finden Stellen auf 1. Mai. Näheres Stephaniensstrasse 2 parterre.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kriegsstrasse 103.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und bläueln kann, findet bei einer Familie ohne Kinder sogleich eine Stelle: Karlsstrasse 40 im 3. Stock.

* Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches etwas kochen und die häuslichen Geschäfte verrichten kann; Amalienstrasse 45 im Laden.

* Eine gute Köchin, welche auch in der Hausarbeit tüchtig ist, wird sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

* Eine ältere Person, welche bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Schwanenstrasse 12 im 3. Stock.

Koch-Gesuch.

* Für ein feines Café mit Restauration wird ein tüchtiger Koch gesucht und kann der Eintritt sofort erfolgen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Herbtschlosser.

* Tüchtige, finden dauernde und lohnende Beschäftigung in der Herbtschlosserei von E. Bender, Wilhelmstrasse 2.

Zwei tüchtige Bauschreiner

* können sogleich bei gutem Verdienst eintreten: Schützenstrasse 60.

Schreiner,

* ein im Aufpolieren von Möbeln bewandertes, wird gesucht; Birkel 18.

Zwei tüchtige Bauschreiner

* erhalten sofortige Beschäftigung bei W. Seiter, Kreuzstrasse 5.

Köchin-Gesuch.

* Eine tüchtige Restaurationsköchin findet bei hohem Lohn sofort eine Stelle. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausknecht-Gesuch.

* 2.1. Ein fleißiger, junger Hausknecht findet sogleich eine Stelle: Schloßplatz 10 im zweiten Stock.

Ein fleißiger Tagelöhner

* wird sogleich gesucht bei Karl Kusterer, Birkel 24.

Ein Hausbursche

* kann eintreten. A. Ochs, Hotel Prinz Wilhelm.

Ein braver Bursche

* kann bei gutem Lohn sogleich als Hausknecht eintreten. Näheres Kreuzstrasse 3 im Laden.

Stellen-Anträge.

* 3.3. Ein feineres Zimmermädchen, welches gut

bügeln und nähen kann und ein gut empfohlener Diener finden nach auswärtigen Stellen. Zu erfragen Seminarstrasse 6 im zweiten Stock.

* 3.2. Ein Mädchen, welches selbstständig auf der Nähmaschine zu arbeiten versteht, kann unter günstigen Bedingungen in ein größeres Schuhgeschäft in Freiburg eintreten. Näheres Herrenstrasse 25 im 3. Stock.

Beschäftigungs-Anträge.

* 2.2. Ein in Notariatsgeschäften geübter junger Mann fertigt Abschriften, Heftzettel etc. per Bogen für 26 Pfennige. Gefällige Offerten wollen an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

* 2.1. Ein tüchtiger Metallbreher und ein tüchtiger Sandformet werden gegen guten Lohn sofort dauernd beschäftigt bei

H. Christian, Metallbreher und Gießer, Erbprinzenstrasse 33.

Stellen - Gesuche.

* 3.2. Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, im Rechnen, Lesen und Schreiben gut bewandert ist, sucht eine Stelle hier oder auswärts in einem Laden oder an eine Kasse. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Ein junger Mann, mit der Buchführung vertraut, der deutschen wie der französischen Correspondenz mächtig, conditionirte längere Zeit in Paris, sucht hier eine Stelle auf einem Bureau, ganz gleich in welcher Eigenschaft. Gest. Offerten sind mit den Buchstaben A. F. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen, welches im Wäsche- und Kleidermachen bewandert ist, sucht sogleich eine Stelle als Kellnerin oder Zimmermädchen. Zu erfragen im Gasthof zum König von Preußen.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine Person empfiehlt sich im Waschen und Putzen; auch können Monatsdienste angenommen werden. Zu erfragen kleine Herrenstrasse 8.

Verloren.

* Am Mittwoch wurde ein Portemonnaie von rothem Leder zwischen der Langen- und Viktoriastrasse verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Langestrasse 104 Entresol abzugeben.

* Am Mittwoch Abend wurde im Bahnhofstheile ein Handschloß verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Herrenstrasse 8 im 2. Stock des Seitenbaues abzugeben.

Gefunden

* wurde am Montag Früh ein goldener Ohrring. Näheres Birkel 28 in den Mansarden. - Ebenfalls ist ein guterhaltener Saufkopffosen nebst Rohr zu verkaufen.

* Gefunden wurde eine goldene Uhrkette. Der rechtmäßige Eigentümer kann dieselbe gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen im Hotel Stoffleth.

Haus-Verkauf.

* Ein rentables, nur aus 3 Wohnungen bestehendes Herrschaftshaus mit Garten ist sogleich zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 6.5. Verschiedene sehr schöne Herrschaftshäuser und Villa's, sowie Baupläne und Geschäftshäuser hat in allen Tagen Karlsruhe's aus Auftrag zu verkaufen: W. Gutekunst, Zähringerstrasse 98.

Zu verkaufen:

1 Kanapee, alte Façon, 1 Bettlade, leer, Waschtisch, geräumig, 1 Eremitageofen. Näheres Kriegsstrasse 126.

Eremitage-Ofen,

ein gut erhaltener, ist sofort zu verkaufen: Friedrichsplatz 3.

Verkaufsanzeigen.

* 3.2. Eine rothe Plüschgarnitur mit 4 kleineren Fauteuils, noch neu, 1 Schlafkanapee mit wollenem Damast-Überzug nebst einem starken nußbaumenen Klappentisch für 12 Personen ist wegen Wegzug von hier Epitalstrasse 28 im zweiten Stock zu verkaufen. Einzusehen von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.

5. Schuefenburger,

3.1. Schützenstrasse 50.

* Zwei neue, starke, noch nicht gebrauchte Gar- tenstühle sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Zu erfragen Akademiestrasse 11 im 1. Stock.

* Briefmarkenalbum mit 50 Ländern (darunter sehr seltene) ist für 2 1/2 Thaler zu verkaufen. Franco-Offerten H. B. 412 postlagernd Diez a. d. Lahn.

* Zu kaufen sind um billigen Preis Leopoldstrasse 35: ein doppelthüriger, nußbaumener Kleiderschrank, eine tannene und zwei nußbaumene Bettstätten.

* Ein älteres Sopha (roth Poluche) ist sehr billig zu verkaufen: Langestrasse 163 im Laden rechts.

Da bei der Versteigerung für die ganze Laden- einrichtung kein annehmbares Gebot erzielt worden ist, so werden davon

- 1 großer Glasschrank,
- 5 Aufstellungsschästen mit Schubladen und Ausziehtische,
- 4 Stagedes,
- 2 Ausstellungstische,

welche sich nicht nur für Glas- und Porzellan, sondern auch für Manufaktur- und Wollwaaren-Geschäfte eignen, zu jedem annehmbaren Gebot verkauft bei

Chr. Köbig & Cie.

* Ein sehr gut erhaltenes, hellgraues Kinderwägelchen ist um 11 Gulden zu verkaufen. Näheres kleine Herrenstrasse 13 zu erfragen.

* Ein gebrauchtes Bettkanapee mit Roßhaar und ein Pfeilerschrankchen sind billig zu verkaufen. Näheres Karlsstrasse 30, 2. Stock.

* Ein Herd ist wegen halber billig zu verkaufen: Schützenstrasse 50, 3. Stock.

Kauf-Gesuch.

* Es werden 1-2 noch gut erhaltene Chaisengeschirre zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Für Ziegenfellchen

werden fortwährend die höchsten Preise bezahlt bei E. Salomon, Durlacherthorstrasse 81.

Ankauf.

* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Aktien, Makulatur, altes Eisen und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

David Ettlinger,

Durlacherthorstrasse 58.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Tripler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsruher abgeben.

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Institut Michaud

zu Cully am Genfersee.

10.3. Für junge Leute, die sich dem Kaufmannsstande widmen wollen. Erlernung der modernen Sprachen, Handelskorrespondenz, Buchführung etc. (M1242) Der Director A. Michaud.

Privat-Bekanntmachungen.

Consum-Chocolade,

ganz reell und reinschmeckend, in Milch oder Wasser gelocht ein sehr angenehmes, gesundes und billiges Nahrungsmittel, empfiehlt

per 500 Grammes 1 Rm. — Pf., 250 " — Rm. 50 Pf., 125 " — Rm. 26 Pf.

H. Schuefenburger,

3.1. Schützenstrasse 50.

Handwritten notes and signatures in the left margin, including names like 'Carl', 'Wollmar', and 'Karl Kusterer'.

Handwritten notes and signatures in the right margin, including names like 'Karl', 'Wollmar', and 'Karl Kusterer'.

Wohnungsveränderung.

3.1. Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich meine Wohnung Hirschstraße 18 verlassen habe und nun Amalienstraße 22 wohne. Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

Achtungsvoll
Wilhelm Meiß, Tapezier,
22 Amalienstraße 22.

Java-Kaffee,

frisch gebrannten, in bekannten vorzüglichen und rein schmeckenden Qualitäten empfiehlt bestens

F. A. Sönning,
Waldbornstraße 54.

Den vollständigsten Ersatz

für indischen Bohnen-Kaffee bietet der **Universal-Kaffee**.

Preis per Pfund 23 kr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
B. Grimm, Langestraße 19.
F. Rühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Paub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfnis-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schupp, Langestraße 243.

Mineralwasser

in frischer Füllung empfiehlt 2.1.

Gustav Bronner,
Eck der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Frische

Soles, Rheinsalm, Hechte, Karpfen

stets vorrätig bei
C. G. Frey,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Friscben Rheinsalm,
Soles,
Hechte, Karpfen
empfeblt billigt

L. Pfefferle, Hirschstraße 31. *2.1.

Condensirte Milch

von der
Anglo Swiss Condensed Milk - Company
in **Cham** (Schweiz),
per Büchse 80 Pfennige.

Dr. Link'sches Malz-Extract,
stark und schwach gehopft und eisenhaltig,
empfeblt

W. L. Schwaab,
C. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

**Hefen-Branntwein,
Franz-Branntwein,
Ameisen-Geist**

empfehle ich unter Garantie feinsten und
reinsten Qualität bestens.
4.2. **F. A. Sönning**.

Schweizer Spargeln

treffen täglich ein bei
C. G. Frey,
Großherzogl. Hoflieferant

Die Niederlage des rühmlichst bekannten

Carmelitengeistes

befindet sich bei
Carl Malzacher,
3.3. Langestraße 145.

12.12. **Grimm'sche Zahntinktur**.
Dieses bewährte Zahnwasser gegen jede Art von Zahnschmerz, dessen vorzügliche Wirksamkeit durch zahlreiche Zeugnisse anerkannt wurde, ist vorrätig in Flaschen à 1 Mark in der Niederlage bei **Th. Brugier**, Karlsruhe, Waldstraße 10.

Camphor,

**Spanischen Pfeffer,
Pers. Insectenpulver,**
als sicherste Mittel gegen Motten
bei Aufbewahrung von Pelz- und
Wollwaaren, empfiehlt in frischer Waare
die Material- und Farbwaaren-

Handlung
von
W. L. Schwaab,

12.2. Amalienstraße 19.

Viola's Epheméne.

Schönheitswasser. — Faltenglätter.
Endlich ist es der Wissenschaft gelungen ein Mittel zu erfinden was untrüglich Sommer- sprossen, Rötche der Haut, Finnen, Mitesser, Runzeln etc. beseitigt.
Anerkennungsschreiben aus allen Ländern.
Dieses Mittel enthält keinerlei schädliche Substanzen und ist hergestellt durch die „Ablers-Apothek“ in Paderborn. (D. 2301.)
Zu beziehen à Flasche nebst Gebrauchsanweisung 1 Thlr. in Karlsruhe durch Frau **Luise Wolff** und Herrn **Karl Malzacher**.

Toiletteseife

das Stück zu 6 Pf.
Carl Maupp,
Carl-Friedrichstr. 3.

2.1. Marken des Lebensbedürfnisvereins werden angenommen.

Voorhof-geest.

Bart- u. Haarerzeugungstintur, erzeugt selbst auf kahlen Stellen des Kopfes neue Haare, selbst bei noch jungen Leuten einen starken Bartwuchs, auch ein nie versagendes Mittel bei Kopfschmerz, Reissen und gichtischen Zufällen. Flasche 1 Mark 50 Pfennige und 80 Pfennige.

Halle'schen Hühneraugenpflasterchen,

weltbekannt, vertreiben sofort die lästigen Hühneraugen. à Stück 10 Pfennige.

Oriental. Enthaarungspasta.

Garantie, entfernt binnen 10 Minuten jedes Haar, ohne Schmerz und Nachtheil der Haut. à Carton 2 Mark.

Deutsches Haarfarbemittel,

pro Carton 4 Mark, färbt sofort ächt braun und schwarz: Erfolg garantiert.
Alleinige Niederlage bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 12.2.

Wagenfett,

in Kübeln von 16 und 25 Pfund, in Schachteln von 1 Pfund, ist wieder eingetroffen und empfiehlt solches billigt 2.1.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Schwarze und farbige Seidenstoffe

von 48 kr. und 1 fl. 48 kr. per Elle, sowie
Seidenzeug-Resten
in farbig, per Pfund äußerst billig, sind stets zu haben bei
Frau Dertinger,
Fasanenstraße 8.

Anzeige.

17.9. Für die Kanderener Naturbleiche nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung der besten Bedienung.

Christian Riempp,
Kronenstraße 23.

Einsätze

für Herrenhemden,
eine grosse Parthie, in den neuesten Mustern empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Gustav Oberst,

Wäsche-Geschäft,
4 Ritterstrasse 4,
gegenüber der Müller'schen Hofbuchhandlung.

Herren-Papierwäsche

mit vollständigem Leinenüberzug
in allen Größen:
Lincoln, Umlege tragen, per Duzend 75 Pf.,
Gloria, " " " 70 Pf.,
Stehtragen und **Wantschetten**,
King William, Papiertragen, per Duz. 55 Pf.,
Shakespeare, " " " 60 Pf.,
Stehtragen,
Wantschetten und **Vorhemden**
in großer Auswahl billigt bei

Ludwig Erhardt, Papierhandlung,
27 Erbprinzenstraße 27. 3.1.

Für Kinder empfehle ich

in größter Auswahl:
Trag- und Tauf-Kleidchen in
Piqué, Leinen, Jaconnet und
Mull,
Jäckchen in **Piqué, Flanell** und
Tuch,
Morgenröckchen in **Flanell**,
Tragmäntel,
Tragkissen,
Hütchen,
Vorläppchen,
Windelhosen,
Schürzen,
Schühchen

von den einfachsten bis zu den elegantesten Sachen.

Gleichzeitig mache ich auf eine Parthie zurückgesetzter Kleidchen, Schürzen und Piqué-Hüte aufmerksam, die ich bedeutend unterm Preis abgebe.

C. A. Kindler,
Langestraße 185.

2.2.

Regulateurs
 in neuer Auswahl mit besten Werken
 empfiehlt
J. Kaufmann,
 Uhrmacher,
 Friedrichsplatz 11.
 Reparaturen werden schnell, gut und billig ausgeführt.

3.1. **Schirmfabrik**
 von
Ferd. Hirsch & Cie.
 Langestr. 167,
 empfiehlt das
Neueste
 in
Entoutcas, Sonnenschirmen
 zu äusserst billigen Preisen.

Korbwaaren
 jeder Art werden schnell und gut reparirt, gefärbt und lackirt bei
C. A. Briese,
 Walbstraße 35.

5.2. **Eischränke,**
 nach Herrn Professor Dr. Meidinger's System, sind vorräthig bei **L. Wittich,** Wilhelmstraße 13.
Empfehlung.
 5.1. Unterzeichnete empfiehlt sich im Ansehen von Couverten und Unterröden, sowie auch 3/4 Ellen hoch auf der Maschine zu streppen, unter Zuficherung schneller und billiger Bedienung.
Frau Kühner,
 Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.

Anzeige.
 * Mein bisheriger Hausbursche **Johann Köpfer** von Hohenvettersbach ist von mir entlassen.
A. Ochs, zum Prinz Wilhelm.

Hôtel Printz.
 Lagerbier wird von heute an verzapft.

Anzeige.
 * Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
Max Zoller, Kronenstraße 34.
Gasthaus zur Rose.
 Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend
Friedrich Benzinger.
 Auch ist fortwährend gut geräuchertes Darrfleisch zu haben.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend
August Scherer,
 Ecke der Akademie- und Karlsstraße

Schinken
 bester Qualität zum Kochen, sowie solche zum Kochen, per Pfund 1 Mark 3 Pfennige, **Darrfleisch,** per Pfund 90 Pfennige, empfiehlt
J. Krüger, Wursiler, Epitalplatz 32.

Tannhäuser.
Werk-Stubbe,
 hausgemachte Leber-, Griebenwürste und ausgezeichnetes Sauerkraut, wozu einladet
C. Betz,
 Ecke der Karls- und Langenstraße.

Bouquets und Kränze u. für Freuden- und Trauerfälle.
A. Knapper, Kriegsstraße 124

2.1. Zum Auspflanzen in das freie Land empfiehlt **Fuchsen, Geranien, Seliotrop** und **Gladiolus-Zwiebel** in guten Sorten.
A. Knapper,
 Kunst- und Handelsgärtnerei.

Todes-Anzeige.
 * Freunden und Bekannten widmen wir die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Tante
Christophine Reinhardt,
 geb. Bull,
 im Alter von 56 Jahren von ihrem langen Leiden schnell und unerwartet zu erlösen.
 Im Namen der Hinterbliebenen:
C. Reinhardt, Bäckermeister.
 Die Beerdigung findet am Freitag den 30. April, Nachmittags 3 Uhr, statt.

Todesanzeige.
 * Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die Trauernachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter
Anna Maria Kley Wittwe,
 geb. Graichgauer,
 nach längerem Leiden heute früh 1 Uhr sanft entschlafen ist.
 Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
 Karlsruhe, den 29. April 1875.

3.1. **Die**
Papier- und Schreibmaterialien-Handlung
 von
Heinrich Frey,
 Erbprinzenstraße 3,

empfehlte sich mit allen in dieses Fach eingreifenden Artikeln auf's Angelegentlichste.

3.1. **Louis Döring in Karlsruhe,**
 Ecke der Ritter- und Langenstrasse,
billige Portemonnaies
 in besonders reichhaltiger Auswahl.

Todesanzeige.
 * Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß unsere liebe Schwester
Lisette Hofer
 den 28. April, Abends 10 Uhr, nach längerem Leiden in Folge einer Lungenlähmung sanft entschlafen ist.
 Um stille Theilnahme bitten
Die Hinterbliebenen.
 Karlsruhe, den 29. April 1875.

Todesanzeige.
 * Freunde und Bekannte benachrichtigen wir andurch, daß unsere liebe Tante
Katharina Böller
 nach langem Leiden heute Morgen 1/2 7 Uhr sanft und Gott ergeben im Alter von nahezu 76 Jahren verschieden ist.
 Die trauernden Hinterbliebenen:
Daniel Mathes,
Cäcilia Mathes.

Benachrichtigung.
 * Zur gestrigen Trauernachricht theilen wir hierdurch allen Freunden und Bekannten mit, daß die Beerdigung unseres Sohnes und Bruders,
Andreas Meyer, Tapezier, Freitag den 30. April, Abends 5 Uhr, stattfindet.
 Im Namen der Hinterbliebenen:
F. Meyer, Schreinermeister.

Museum.
 Die Mitglieder werden ersucht, dafür zu sorgen, daß der II. Vierteljahrs-Beitrag im Laufe dieses Monats an den Hausmeister überbracht wird, der zur Entgegennahme täglich Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr in der Garderobe (zweiter Stock) bereit ist.
 Wenn binnen der genannten Zeit der Beitrag nicht entrichtet wird, so sind für dessen Abholung 40 Pfennige zu entrichten.
 Karlsruhe, den 1. April 1875. 4.4.
Der Vorstand.



Schützengesellschaft
 Unsere verehrlichen Mitglieder benachrichtigen wir, daß das **Schießen** Sonntag den 2. Mai, Nachmittags 2 Uhr, eröffnet wird.
Der Verwaltungsrath.

Selfarben und Firnisse,

zum Anstreichen fertig bereitet,

Anstreichpinsel

empfehlte die Material- und Farbwaren-Handlung

W. L. Schwaab,

C. Hauser's Nachfolger,

Amalienstraße 19.

8.7.

Langestraße
156.

Gänzlicher Ausverkauf

Langestraße
156.

zu Tarpreisen aus Concursmassen.

Der Verkauf dauert nur noch einige Tage.

Nechte Vielefelder Leinenwaaren.

Für rein Leinen wird garantirt.

Alles bedeutend unter heutigen Fabrikpreisen.

Leinen in Stücken von 33 1/2 Meter, von 24 Mark an bis zu den feinsten und schönsten, in 1/4 und 1/2 breit.

Taschentücher, rein Leinen, für Kinder, à 1/2 Duzend von 1 Mark an.

Taschentücher, rein Leinen, für Herren und Damen, à 1/2 Duzend von 2 Mark an bis zu dem feinsten Handgespinnst in Batist und Linon.

Handtücher, rein Leinen, 1/2 Meter von 15 Pf. an bis zu dem feinsten Atlas-Damast.

Tischtücher, rein Leinen, 10/16 Ellen groß, von 2 M. 25 Pf. an bis zu allen Größen und Preisen.

Tafeltücher mit 6 und 12 Servietten in allen Qualitäten.

Thee- und Kaffeedecken, rein Leinen, von 3 M. an bis zu dem feinsten Damast.

Fisch-Servietten, rein Leinen, 1/2 Duzend von 4 M. 50 Pf. an.

Einsätze zu Oberhemden, rein Leinen, 1/2 Duzend von 3 M. an bis zu den feinsten Handstickereien in allen Preisen.

Stickereien und Festons in großer Auswahl, Shirting, Chiffon, Dowlas, Realigestoffe, Bettbezüge, Bettdecken, wollene Tischdecken und viele andere Artikel.

Fertige Damen-Hemden in Leinen und Chiffon, per Stück von 2 M. an.

Damen-Nacht-Hemden in den neuesten Façons.

Damen-Nachtjacken von 1 M. 50 Pf. an.

Damen-Beinkleider von 1 M. 25 Pf. an.

Damen-Unterröcke vom besten Shirting von 2 M. an bis zu den elegantesten Schleppröcken mit reicher Stickerei.

Noiré- und Steppröcke in großer Auswahl. Corsettes von 80 Pf. bis zu den feinsten Fischbein-Corsettes.

Damen-Strümpfe in jedem Genre.

Seidene Shawls von 20 Pf. an.

Seidene Tücher von 70 Pf. an.

Regenmäntel von 10 M. an.

Talmas von 8 M.

Elegante Jupons à 8 M.

Schürzen für Damen und Kinder in sehr großer Auswahl von 50 Pf. an.

Kinder-Wäschen von 20 Pf. an.

Kragen, Manschetten, Krausen, wollene Concert-Tücher etc.

Für Herren: Oberhemden, Nachthemden, Camisols, Hosens, Echlipse, Socken etc. etc.

Der Verkauf dauert nur noch einige Tage.

Karlsruhe: Langestraße 156.

Max Behrens aus Berlin.

Buckskin-Neste!

zu Knaben-Anzügen geeignet, zu sehr billigen Preisen bei

Carl Seellmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Für Unterröcke und Converten

empfehle ich

Geschlumpfte Wolle

in zwei Qualitäten,

die ich zu den Ankaufspreisen abgebe.

Friedrich Wirth, Langestraße 104.

Liederhalle.

3.1. Montag den 2. Mai Probe für den Ausflug am Christi Himmelfahrtstage.

Die Einzeichnungsliste mit den Einzelheiten der Fahrt wird durch den Vereinsdiener den verehrl. Mitgliedern vorgelegt; doch kann auch bei den Liederhallern Herrn Hofbuchhändler Knittel (Braun'sche Hofbuchhandlung) u. bei Herrn Buchhändler Ulrici gezeichnet werden. — Sämtliche Mitglieder sind sangesfreundlichst hiezu eingeladen.

Der Vorstand.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

- 1 Januar. Anna Elise, geb. den 26. Nov., Vater Johann Zimmermann, Güterexpeditor.
- 3. " Hermann Alfred Theodor, geb. den 27. Okt. Vater Eduard Bayer, Geometer.
- 3. " Albert August, geb. den 27. Dez., Vater Christian Bar, Dienstmann.
- 3. " Ludwig Wilhelm Arthur, geb. den 22. Nov., Vater Friedrich Krutina, Oeoph. Forstrath.
- 3. " Franz August, geb. den 13. Nov., Vater Karl Baumert, Revisor.
- 3. " Albert, geb. den 30. Dez., Vater Christian Eppelt, Diener.
- 7. " Emilie Johanna, geb. den 12. Dez., Vater Karl Bühler, Wagenwärter.
- 10. " Georg Jakob, geb. den 29. Dez., Vater Georg Müller, Markstallknecht.
- 10. " Friedrich Wilhelm Emil, geb. den 14. Dez., Vater Friedrich Müller, Blechnermesser.
- 10. " Ottilie Wilhelmine, geb. den 27. Dezember, Vater Friedrich Singer, Brauereibesitzer.
- 10. " Marie Anna, geb. den 14. Dez., Vater Heinrich Ludwig, Schuhmacher.
- 10. " Johann Friedrich, geb. den 3. Jan., Vater Johann Sauer, Wagenschreiber.
- 10. " Ludwig, geb. den 11. Dez., Vater Ambros Chnemus, Klaviermacher.
- 10. " Pauline Elise, geb. den 15. Dez., Vater Wilhelm Barth, Mechaniker.
- 11. " Margarethe Johanna Adolfin, geb. den 21. Okt. Vater Heinrich Meyer, Hofmusikus.
- 17. " Emil Mar Albert, geb. den 23. Dez.; Vater Wilhelm Appenzeller, Seifenfieder.
- 17. " Camilla Amalie Emilie, geb. den 29. Nov. Vater Karl Schwint, Koschäder.
- 17. " Karl Mar Otto, geb. den 10. Juli, Vater Gustav Epeck, Kaufmann.
- 17. " Karl Alfred, geb. den 5. Januar, Vater Georg Laker, Wagner.
- 17. " Frieda Julie, geb. den 7. Dez., Vater Christian Rodenberger, Blechner.
- 17. " Karl, geb. den 27. Dez., Vater Jakob Zimmermann, Koferrnenkleiner.
- 17. " Beitha Katharina, geb. den 2. Januar, Vater Wilhelm Burgkähler, Schreiner.
- 17. " Albert Friedrich, geb. den 1. Jan., Vater Jean Moully, Holzporteur.
- 17. " Wilhelmine, geb. den 7. Jan., Vater Heinrich Kretsch, Schneider.
- 19. " Karoline Sofie, geb. den 12. Jan., Vater Johann Kresch, Tagelöhner.
- 20. " Luise und Emilie (Zwillinge), geb. den 9. Januar, Vater Wilhelm Widert, Gastwirth.
- 24. " Emilie Sofie, geb. den 2. Januar, Vater Wilhelm Klefer, Metzger.
- 24. " Friedrich, geb. den 21. Dez. Vater Karl Geißler, Schreiner.
- 27. " Ilse, geb. den 6. Juni, Vater Julius Meyer, Professor.
- 28. " Friedrich Emil, geb. den 11. Januar, Vater Karl Landauer, Gastwirth.
- 30. " Reinhard, geb. den 8. Nov., Vater Friedrich Engesser, Ingenieur.
- 31. " Ida Juliane Marie Magdalene, geb. den 15. Jan., Vater Martin Kupp, Blechner.
- 31. " Karoline Luise, geb. den 24. Dez., Vater Albert Albrecht Assfent.
- 31. " Wilhelmine Magdalene, geb. den 22. Jan., Vater Friedrich Werke, Blechner.
- 31. " Georg Wilhelm, geb. den 18. Jan., Vater August Fuchs, Schneider.
- 31. " Frieda, geb. den 18. Dez., Vater Jakob Feld, Handelsmann.

2.2.

Grosse Auswahl

der neuesten Muster französischer Madapolame, Crettone und Kattune, ganz reine Waare am Stück,

bad. Elle 12 fr., Mtr. (57 Rpf.)

Julius Levinger jr.,

153 Langestraße, gegenüber dem Museum.

Möbelstoffe, Boden- und Tischteppiche, weiße und farbige Vorhangzeuge, sowie Wachstücher aller Art

empfehlen in reicher Auswahl

S. Dreyfus, Hoflieferant,

Langestraße 197 (alte Nummer 189).

6.6.

Lager-Bier

*Gläser
Zylinder*
in der Brauerei von

A. Prinz.

Grüner Hof.

Samstag den 1. Mai 1875, Abends 8 Uhr:

Concert

der Mauscher'schen Damen-Kapelle

(3 Violinen, Viola, Violoncello und Harfe).

Fremde

übernachteten hier vom 28. auf den 29. April.
Bayerischer Hof. Kappeler, Kfm. v. Weisenfeld.
 Kern, Handelsmann v. Weisenfeld.
Darmstädter Hof. Eeger, Kfm. v. Würzburg.
 Fufer, Kfm. v. Bremen.
Deutscher Hof. Münch, Fabr. u. Alexander Pferdeh.
 v. Stuttgart. Fischer, Kfm. v. Speier. Glücker, Kfm.
 v. Marburg.
Englischer Hof. Bär, Kfm. v. Freiburg. Orth,
 v. Frankfurt. Reuder m. Frau u. Brand, Kaufm. von
 Stuttgart. Stelljes, Kaufm. v. Hamburg. Frau von
 Bacha m. Fam. v. Wiesbaden. Gerrer, Kfm. v. Jülich.
 Kunkel, Kaufm. v. Dresden. Payer, Kfm. v. Rostock.
 Lehmann, Kfm. v. Neustadt.
Erbrinzen. Horn, Kaufm. v. Bremen. Brubold,
 Kfm. v. Frankfurt. Güllch v. Bremen. Schmidt von
 Straßburg. v. Gadesparre a. Rußland. Roth v. Gießen.
 Levi v. Paris. v. Frankenberg. Generalmajor m. Sohn
 v. Darmstadt.

Geist. Träner, Kfm. v. Darmstadt. Schmid, Kfm. v.
 Hornberg.
Goldener Adler. Fuchs, Pfarrer von Hilsbach.
 Grim, Professor v. Derschoffheim. Loscher, Conditor
 v. Saar. Benler, Kfm. v. Lauterbach. Paniel, Kfm.
 v. Baden. Mayer, Kfm. v. St. Gallen. Witt, Kfm.
 von Jülich.
Goldener Karpfen. Jung, Kfm. v. Straßburg.
 Hammer, Ing. v. Bühl. Faucher, Kaufm. v. Breslau.
 Himmelreich, Kfm. v. Wimpfen.
Goldener Ochsen. Steger, v. Stuttgart. Fein-
 bach, Part. v. Lörzach.
Goldenes Schiff. Levi, Fruchthdl. v. Niederroden.
 Kuhn, Handelsmann v. Singheim. Strauß, Lehrer von
 Mülchfeld.
Grüner Hof. Imhof, Direktor v. Stuttgart. Gyp-
 bert, Part. v. Cassel. Kappeler, Kaufm. v. Elwangen.
 Zumann m. Fam. v. Stuttgart. Schnitzer m. Frau v.
 Ulberach. Neumann, Kfm. v. Mannheim. Jehnic mit
 Frau v. Stuttgart. Weber, Pfarrer v. Mersbach. Bach-
 mann, Kaufm. v. Ulm. Bachmaier, Kfm. m. Fam. von

München. Ullmann, Kfm. v. Bärth. Haber, Kfm. von
 Weibronn.

Hotel Grosse. Poppe, Kfm. v. Bittau. Garten-
 alter, Kfm. v. Meran. Blemer, Kfm. v. Arnheim. Ar-
 noth, Fabr. v. Greib. v. Kanf. on, Staatsrath v. Wies-
 baden. Pfeifers, Kfm. v. Rheint. Dieber, Kfm. v. Han-
 nover. Wanz, Kfm. v. Amorbach. Kröger, Vic. von
 Denz. Degginger, Kfm. v. Frankfurt. Kerddorf, Kfm.
 v. Wald. Meyburg, Kfm. v. Greib. Hahn, Kfm. von
 Götting. Kaiser, Kfm. v. Frankfurt. Friedländer, Kfm.
 v. Wien. Gabilonsky, Kaufm. v. Dresden. Lehmann,
 Kfm. v. Frankfurt. Dible m. Frau v. Pforzheim. Groß,
 Fabr. v. Waldkirch. Dpr. enhelmer, Kaufm. von Berlin.
 Schmid, Direktor v. Wien. Hecht, Kfm. v. Götting. Rit-
 ter, Kfm. v. Frankfurt. Reinart, Kfm. v. Oldenburg.
 Blasberg, Kfm. v. Elberfeld. Friederich, Kfm. v. Greib.
 Tiesner, Kfm. v. München. Widner, Kfm. v. Offenbach.

Hotel Stoffleth. Knazilkar, Architekt v. Straß-
 burg. Wengle, Kfm. v. Constanz. Müller, Kfm. von
 Frankfurt. Schmeier, Kfm. v. Mannheim. Frankfurt,
 Kaufm. v. Straßburg. Scholler, Kaufm. v. Stuttgart.
 Schlessler, Kfm. v. Offenbach. Borchers, Kfm. v. Frank-
 furt. Förster, Rent. v. Cannstatt. Mattil, Fabr. von
 Lamprecht. Lang, Fabr. v. Offenbach. Müller, Witt-
 mer u. Knorz, Stud. v. Constanz.

Raffaner Hof. Knoller, Kfm. v. Grefeld. Weis,
 Kfm. v. Ingenheim.

Prinz Max. Berthold m. Fam. v. Berlin. Sti-
 scherich, Kaufm. v. Lichtenthal. Hirzel, Kfm. v. Paris.
 Behr, Kaufm. v. Stuttgart. Jäg, Kfm. v. Kornweller.
 v. Kardi, Prof. v. Mailand. Wolf, Br. m. Schwester
 v. Heilbronn. Widelhaupt, Kfm. v. Neustadt.

Reichs-Adler. Hirsch, Kfm. v. Gagenau.

Rothes Haus. Wittbald, Referendar v. Ueberlin-
 gen. Proß, Kfm. v. Nauheim. Hecht, Kfm. v. Cann-
 statt. Weiler, Kfm. v. Lorch. Bay, Kfm. v. Tübingen.
 Soler, Kfm. v. Weisingen.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 30. April. Sabbath-Anfang: 6 1/2 Uhr.
 Samstag den 1. Mai. Morgengottesdienst: 7 1/2 Uhr.
 Nachmittagsgottesdienst: 5 Uhr.
 Sabbath-Ausgang: 8 1/2 Uhr.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.